

Bericht zum 9. HeideSpa-Lauf in Bad Dübener am 06.06.2009

Dem einen oder anderen Sportfreund wird wahrscheinlich noch mein Bericht zum 8. HeideSpa-Lauf vor Jahresfrist in Erinnerung geblieben sein. Damals hatte ich in scharfer Form die Veranstaltung hinsichtlich der Streckenausschilderung und den Umgang mit dabei aufgetretenen Problemen kritisiert. Es ist mir heute persönlich eine sehr große Freude, von einem in jedem Punkt perfekt organisierten 9. HeideSpa-Lauf berichten zu können.

Für viele Beteiligte unerwartet, fiel das Datum des diesjährigen HeideSpa-Laufes leider mit dem Pretzscher Heimatfestlauf zusammen. Da letzterer Bestandteil des neu gestalteten Nordsachsen-Cups ist, deutete schon die Anzahl der Vormeldungen für den HeideSpa-Lauf auf eine im Vergleich zu den Vorjahren merklich geringere Beteiligung aus. Motiviert durch den Willen, ein „unfinished business“ aus der Welt zu räumen, aber auch aufgrund des Gefühls einer gewissen Verantwortung gegenüber dem Veranstalter entschloss ich mich, auf den Pretzscher Lauf zu verzichten und nochmals in Bad Dübener zu starten. Begleitung fand ich in einer kleinen - aber am Ende doch überaus erfolgreichen - Delegation des LFV Oberholz.

Bereits bei der Anmeldung war sofort spürbar, dass das Thema Streckenführung in diesem Jahr nicht im geringsten ein Problem darstellen würde. Mit für jeden Starter in Handzettelform ausgedruckten Streckenplänen, deutlich sichtbaren und farblich differenzierten Streckenmarkierungen für alle ausgetragenen Wettbewerbe (5 km, 10 km, 19,5 km, Walking) in ausreichender Anzahl sowie zahlreichen Posten auf der Strecke war ein Verlaufen diesmal praktisch ausgeschlossen. Die auch landschaftlich ansprechenden Laufstrecken führen allesamt auf befestigten Wald- und Radwegen durch die Dübener Heide, wodurch dem Lauf einer leichter Cross-Charakter zukommt.

Besonders erfreulich waren darüber hinaus die vielen „Extras“, für die das Team um Cheforganisator Olav Scharr gesorgt hatte: So rundeten ein sehr gut informierter professioneller Sprecher mit überregionalem Ruf, personalisierte Startnummern auch für Nachmelder, reichhaltige Verpflegung mit Wasser, Tee und Bananen auf der Wettkampfstrecke, Getränke in großzügiger Flaschenform im Ziel, komfortablen Sanitäranlagen sowie einer professionellen Zeitnahme mit schneller Auswertung die Veranstaltung ab. In der in Relation hierzu niedrigen Startgebühr war ferner das Duschen im attraktiven HeideSpa-Bad enthalten.

Zusammenfassend kann ich im Namen aller Teilnehmer des LFV Oberholz feststellen, dass der diesjährige HeideSpa-Lauf zweifelsohne zu den bestorganisierten Veranstaltungen der bisherigen Saison gehört und schon jetzt Freude auf die 10. Auflage im nächsten Jahr macht!

Ich möchte daher an dieser Stelle insbesondere all jene Läufer ausdrücklich zu einer Teilnahme am 10. HeideSpa-Lauf 2010 ermutigen, die in Anbetracht meines letztjährigen Berichtes von einer Teilnahme 2009 abgesehen haben.

Aus Sicht des LFV Oberholz war der 9. HeideSpa-Lauf auch sportlich ein voller Erfolg. Die Leistungen im Einzelnen:

10 km Frauen: Gesamtsieg an Ines Freistedt in 45:37 vor Ramona Starke aus Neukieritzsch
AK-Siege für Dr. Ina Ueberschär (W55) und Sarah Freistedt (W20)

10 km Männer: Gesamtsieg an Olaf Ueberschär in 34:38 vor Thomas Voland (VfL Eilenburg)

Halbmarathon (19,5 km): Gesamtsieg an Karsten Schubert in 1:13:47 vor Frank Hackbarth vom SV Bad Düben.
Volker Pflüger auf Gesamtrang 4 (3. M45) sowie AK-Sieg an Torsten-Steinbach in der M40

Ausgehend von den 10 km-Zeiten hat der LFV darüber hinaus den Wanderpokal des erfolgreichsten Vereins erkämpft.

Herzlichen Glückwunsch an alle! :-)

Olaf Ueberschär am 07.06.2009